

28.11.2018 | Unternehmen

## Schnelltest erlaubt Vermögensverwaltern Vergleich mit Wettbewerbern

Wie gut ist meine Vermögensverwaltung aufgestellt? Wo muss nachbessern? Zur Beantwortung dieser und anderer Fragen hat das Institut für Vermögensverwaltung (InVV) der Hochschule Aschaffenburg einen Quick-Check für die Finanzportfolioverwalter entwickelt.



© momius / stock.adobe.com

Das Institut für Vermögensverwaltung (InVV) der Hochschule Aschaffenburg bietet Finanzportfolioverwaltern einen neuen Service an: Einen Quick-Check, mit dem sie sehen können, wie sich die eigene Gesellschaft im Vergleich zu Mitbewerbern entwickelt.

Die Wissenschaftler haben laut einer Pressemitteilung auf Basis ihrer [jährlichen Befragung](#), an der 2018 etwa die Hälfte der circa 350 bankenunabhängigen Vermögensverwaltungen in Deutschland teilnahm, zehn prägnante Fragen entwickelt. Mit deren Hilfe können Interessenten in sehr kurzer Zeit erkennen, wie die eigene Firma im Vergleich zur "Benchmark" abschneidet.

### Ampel-System soll für Durchblick sorgen

Für eine effektive Standort-Bestimmung sorgen Fragen wie "Welche durchschnittliche Rendite haben die Mandanten vor Steuern, unabhängig von den eingesetzten Strategien und abzüglich aller Kosten, erzielt?" oder "Wie hoch ist die Rentabilität des eingesetzten Eigenkapitals?" Eine Ampel signalisiert bei jeder der zehn Punkte klar und deutlich, ob das Unternehmen auf einem guten Weg ist (grün), das Thema im Blick haben bzw. angehen sollte (gelb) oder ob bereits jetzt Verbesserungen geboten sind (rot). So können Interessenten rasch eigene Schwächen und Stärken erkennen und eventuell gegensteuern.

Die unabhängigen Vermögensverwalter können den Quick-Check beim InVV anfordern: Ansprechpartnerin ist Fraz Chiara Bachmann unter 0 60 21 / 4 20 69 03 oder chiara.bachmann@h-ab.de. (jb)